

Taktische Medizin

Notfallmedizin und Einsatzmedizin

Das vorliegende Werk wirkt auf den ersten Blick für einen zivilen Notfallmediziner befremdlich, da in der militärischen Notfallmedizin eine zeitnahe umfassende Behandlung verletzter Soldaten nicht vorrangiges Ziel sein muss. Es erfolgt eine umfassende Beschreibung der präklinischen Notfallversorgung unter den speziellen Bedingungen militärischer Einsätze, vor allem auch unter Kampfhandlungen. Dabei wird die Notfallversorgung an die Situation adaptiert und kann militärischen Erfordernissen und Entscheidungen untergeordnet werden, und zwar mit dem Ziel sowohl für den Verwundeten als auch für den militärischen Auftrag das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, was unter dem Begriff „Taktische Medizin“ zusammengefasst wird. Neben Grundlagen der taktischen Notfallmedizin, wie Einsatzplanung, Ausrüstung, Evakuierung, werden häufige Verletzungsmuster, wie Schuss- und Sprengverletzungen sowie Verbrennungen, aber auch die Psychotraumatologie von mehreren Autoren mit praktischer militärischer Einsatzerfahrung systematisch dargestellt. Es werden auch die Besonderheiten bei extremen klimatischen Bedingungen sowie die Behandlung nach Tauchunfällen, Vergiftungen durch Tiere und bei Verletzungen durch ABC-Waffen aufgezeigt.

Auf den zweiten Blick enthält das Buch aber auch wertvolle Aspekte für den zivilen Rettungsdienst, und zwar gerade vor dem Hintergrund von Zwischenfällen

mit vielen Verletzten bei Großveranstaltungen, spezieller Einsatzlagen bei Masseneinschlägen und nach terroristischen Anschlägen. Besondere Einsatzlagen erfordern eine gemeinsame Sprache und abgestimmte Zusammenarbeit von Rettungsdienst, Betreuungsdienst, Feuerwehr und Polizei. Während im zivilen Rettungsdienst die adäquate Hilfe bei medizinischen Notfällen und das Retten von Menschenleben oberste Priorität hat, ist es bei einem Polizeieinsatz der Erfolg der taktischen Zielsetzung, z.B. vor dem Start jedweder medizinischer Behandlung zuerst einen Attentäter festzunehmen und den Tatort zu sichern, um keine weiteren Verletzten zu riskieren. Dementsprechend müssen medizinische Maßnahmen an die taktische Gesamtsituation angepasst werden, und die Medizin ist nur ein Werkzeug unter mehreren, das taktische Ziel zu erreichen. Die Autoren beschreiben Aufbau, Organisation und Führungsstrategien bei Polizei, Rettungsdiensten und Feuerwehr, die daraus resultierende Schnittstellenproblematik bei gemeinsamen Einsatzlagen und diskutieren Lösungsansätze für erfolgreiche Einsatzstrategien.

Damit richtet sich das Werk nicht nur an Mitarbeiter der Bundeswehr und des Bundeswehrsanitätsdienstes, sondern bietet auch wertvolle Informationen für Mitarbeiter von Polizei, Rettungsdienstorganisationen und Feuerwehren. Das Buch liest sich durch die vielen verwendeten Abkürzungen für den interessierten zivilen Notfallmediziner teilweise sehr holprig und schwer verständlich. Dennoch ist diesem Buch, welches als deutschsprachige

Publikation erstmalig und umfassend relevante Aspekte der taktischen Notfallmedizin beschreibt, eine weite Verbreitung zu wünschen nicht zuletzt, um zivile rettungsdienstliche Strukturen zu überdenken und eine kritische Auseinandersetzung mit taktischer Notfallmedizin in speziellen Einsatzlagen anzustossen.

St. Schröder, Düren

Taktische Medizin Notfallmedizin und Einsatzmedizin

Herausgeber:

Ch. Neitzel, K. Ladehof

Verlag: Springer-Verlag
Berlin-Heidelberg 2012

Auflage: 2012

Seiten: XXXVI, 508 S. 180 Abb.,
11 in Farbe.

Preis (D): 79,95 €

ISBN-13: 978-3-642-20696-2

